

Interessenregister

von Transparency International Deutschland e.V.

Für Mitglieder des Vorstands, den Ethikbeauftragten, die Arbeits- und Regionalgruppenleitenden und die Geschäftsführung

Paragraph 2c der "**Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten**" lautet wie folgt: „Mitglieder des Vorstands, der Ethikbeauftragte, die LeiterInnen der Arbeitsgruppen, die LeiterInnen der Regionalgruppen und der/die GeschäftsführerIn sollen alle finanziellen und nicht-finanziellen Interessen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen oder als solcher wahrgenommen werden könnten, in einem Register, das der Öffentlichkeit zugänglich ist, offenlegen. Wenn im Einzelfall aus Gründen ernster Bedenken (wie etwa persönlicher Gefährdung) eine volle Offenlegung nicht angezeigt ist, können Teile oder sogar die ganze Erklärung dem Ethikbeauftragten von Transparency Deutschland vorgelegt werden, der sie unter Verschluss halten und angemessen und vertraulich damit umgehen soll.“

Paragraph 1 der Richtlinie besagt, dass „das Interesse jeder Person, die mit Transparency Deutschland verbunden ist, die Interessen aller Personen mit einschließt, zu denen diese Personen eine enge persönliche Beziehung haben, einschließlich ihrer Ehepartner, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer enger Familienmitglieder.“

Name	Sylvia Schenk
Datum der ersten Erklärung	25.06.2006
Datum der letzten Ergänzung	27.02.2022
Datum des letzten Updates	03.01.2024
Bezahlte Tätigkeiten und sonstige Einnahmequellen	Pension; Rente; Selbstständige Anwältin (Consultant) bei Herbert Smith Freehills Germany LLP, Frankfurt am Main; Mitglied des Datenschutz-Beirats der Deutschen Bahn AG; Schiedsrichterin am Court of Arbitration for Sport; Stellvertretende Vorsitzende des Independent Hearing Panel der Badminton World Federation; Artikel, Vorträge und Vorlesungen als selbstständige Tätigkeit

Mitgliedschaften und nicht-bezahlte Tätigkeiten	AWO; SPD; Verdi; Eintracht Frankfurt; Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der adidas Stiftung; Mitglied des INTERPOL Standing Committee on Ethical Matters; der Ethik-Kommission des Internationalen Floorball-Verbandes IFF; des Legal Council von Athleten Deutschland e.V.; des Human Rights Advisory Committee des Internationalen Olympischen Komitees (IOC); des Programmbeirates von Radio FFH und in den Kuratorien des Deutschen Nachhaltigkeitspreises und der Stiftung Wittenberg-Zentrum für globale Ethik; Mitglied im Projektbeirat des Projektes "Auf dem Weg zu nachhaltigen Sport(groß)veranstaltungen" des DOSB
Bedeutender (>5%) Besitz oder Kontrollposition in einem Unternehmen	Keine
Unternehmen, in denen mehr als 5 % des Gesamtvermögens investiert ist	Keine
Öffentliches Amt	Keine
Sonstiges	-

Dieser Text beruht auf einer Übersetzung der internationalen Conflict of Interest Policy von TI (einschl. Register), mit angemessen erscheinenden Anpassungen an die Bedürfnisse einer Nationalen Sektion.